

Beitritt Bundesverband Managed Care (BMC): IFK jetzt Mitglied

Erschienen am 22.04.2025

Seit Ende letzten Monats ist der IFK offiziell eines von über 250 Mitgliedern des Bundesverbands Managed Care (BMC) und kann somit vom vielfältigen Wissens- und Erfahrungsschatz des Netzwerks – bestehend aus zahlreichen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens – profitieren.

Der BMC ist ein pluralistischer Verband, der sich für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems im Sinne einer zukunftsfähigen, qualitätsgesicherten und patientenorientierten Versorgung einsetzt. Als Innovationsforum an der Schnittstelle zwischen Politik, Wissenschaft und Gesundheitswirtschaft bringt er sich durch Publikationen, Veranstaltungen und Vernetzung der Akteure in den gesundheitspolitischen Diskurs ein.

„Die therapeutischen Gesundheitsberufe sind ein wichtiger Teil des Versorgungsangebots. Gerade im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel kommt ihnen steigende Bedeutung zu. Die Weiterentwicklung der Berufsbilder und Kompetenzen sowie interprofessionelle Zusammenarbeit sind daher von großer Bedeutung für die Zukunft der Gesundheitsversorgung. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Ziel nun gemeinsam mit dem IFK im Bundesverband Managed Care verfolgen“, äußert sich Prof. Dr. Lutz Hager, Vorstandsvorsitzender des BMC, über den Beitritt des IFK.

Bild v. l.: Dr. Björn Pfadenhauer, Ute Repschläger und Prof. Dr. Lutz Hager (BMC-Vorstandsvorsitzender)